

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ und der Mitgliedsgemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Schönstedt/OT Alterstedt und Weberstedt.

Jahrgang 26

Freitag, den 6. April 2018

Nummer 7

Einladung zum Hallenreitturnier nach Flarchheim

am 14. und 15. April

Samstag, ab 9.00 Uhr:

Kreis-, Kinder- und Jugendspiele
Dressurprüfungen bis zur Klasse L
Kreismeisterschaft in der Dressur

Sonntag, ab 9.00 Uhr:

Springprüfungen bis zur Mittelschweren Klasse
Kreismeisterschaft der Springreiter
Fahrwettbewerb für Zweispänner

Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt bestens gesorgt.

Es erwartet unsere Besucher
ein Kuchenbüffet an den Nachmittagen.

Ihr Reit- und Fahrverein Flarchheim

Die VG „Unstrut-Hainich“ informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ mit Sitz in Großengottern

Alle Ämter

Montag.....	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt das nächste Mal am Samstag, dem 21.04.2018, in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat!

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ ist folgender Rufnummer erreichbar: 036022/942-0

Vorsitzender:..... 942-0

E-Mail-Adresse: vorsitz@vg-unstrut-hainich.de

Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:
Sekretariat 94240

E-Mail-Adresse: info@vg-unstrut-hainich.de

Hauptamt: 94213

E-Mail-Adresse: hauptamt@vg-unstrut-hainich.de

Ordnungsamt:..... 94215

E-Mail-Adresse: ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de

Einwohnermeldeamt:..... 94216

E-Mail-Adresse: ema@vg-unstrut-hainich.de

Standesamt/Steueramt:..... 94217

E-Mail-Adresse: standesamt@vg-unstrut-hainich.de

Kämmerei: 94212, 94220 oder 94221

E-Mail-Adresse: kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de

Kasse:..... 94225

E-Mail-Adresse: kasse@vg-unstrut-hainich.de

Bauamt: 94230 oder 94233

E-Mail-Adresse: bauamt@vg-unstrut-hainich.de

Darüber hinaus hält die Verwaltungsgemeinschaft in den Gemeinden wie folgt Sprechstunden ab:

Gemeinde Altengottern Tel. 036022/324931
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Otto

Gemeinde Flarchheim Tel. 036028/30165
jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 bis 15.00 Uhr
Frau Pohl

Gemeinde Großengottern Tel. 94224
Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Frau Möhr

Gemeinde Heroldishausen Tel. 96367
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Frau Paeck

Gemeinde Mülverstedt Tel. 96231
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Schindler

Gemeinde Schönstedt Tel. 96601
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Schenk

Ortsteil Alterstedt Tel. 03603/844954
jeden 2. Dienstag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Frau Schenk

Gemeinde Weberstedt Tel. 98156
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Ludewig

Sprechzeiten der Bürgermeister/Beigeordneten in den jeweiligen Gemeindeämtern

Gemeinde Altengottern

Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern
Bürgermeister Herr Jan Tröstrum Tel.: 036022/324931
Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Flarchheim

Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim
Bürgermeister Herr Dietmar Ohnesorge Tel.: 036028/30165
Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeinde Großengottern

Marktstraße 48 in 99991 Großengottern
Bürgermeister Herr Thomas Karnofka Tel.: 036022/94214
Mittwoch 15.00 bis 18.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung 18.30 bis 19.30 Uhr

Gemeinde Heroldishausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen
Bürgermeister Herr Uwe Zehaczek Tel.: 036022/96367
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinde Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt
Bürgermeister Herr Manfred Müller Tel.: 036022/96231
Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt
Bürgermeister Herr Matthias Reinz Tel.: 036022/96601
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt
Ortsteilbürgermeisterin Frau Christel Galek Tel.: 03603/844954
jeden 2. und 4. Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Weberstedt

Am Schloß 2 in 99947 Weberstedt
Bürgermeisterin Frau Simone Stiebling Tel.: 036022/98156
Montag 17.30 bis 18.30 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Gemeindeämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind.

Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Bürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169

Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller

Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Kindertagesstätten sind zu erreichen:

Altengottern	„Regenbogen“	Tel.: 036022 96361
Großengottern	„Sonnenschein“	Tel.: 036022 96266
Mülverstedt	„Knirpsenhaus“	Tel.: 036022 96988
Schönstedt	„Ringelwiese“	Tel.: 036022 96683
Weberstedt	„Hainich-Wichtel“	Tel.: 036022 91022

gez. Otto

Gemeinschaftsvorsitzender

Weitere Informationen

Achtung, unsere nächste Ausgabe 8/2018

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 10. April 2018, bis 12.00 Uhr**, mit Erscheinungsdatum 20. April 2018.

Sämtliche Beiträge müssen der Verwaltungsgemeinschaft spätestens zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/die Autor/en.

Beachten Sie bitte unbedingt folgende technische Vorgaben:

Texte sind als Text-Datei (.doc, .docx, .odt) per Mail zu senden. Bilder sind separat, also nicht im Textdokument, als Bilddatei z.B. .jpg zu senden. Um eine entsprechende Zuordnung im Textteil zu gewährleisten, sind die Bilder entsprechend zu benennen (nummerieren) und die Textstellen zu markieren.

Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Danksagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Verwaltungsgemeinschaft - Sekretariat - unkompliziert entgegennehmen:

Anzeigenaufnahme:

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: info@vg-unstrut-hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf	110
Polizeiinspektion Unstrut-Hainich Mühlhausen.....	03601/4510
Polizeistation Bad Langensalza.....	03603/8310
Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz	
Rettungsdienst.....	03601/19222
Notruf.....	112
Kontaktbereichsbeamter (KoBB)	Tel. 91169
Herr Müller	
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr	

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf	112
Ortsbrandmeister	
Pierre Zodet, Altengottern	0162/9562301
Ortsbrandmeister	
Michael Kompst, Flarchheim	0172/3570790
Ortsbrandmeister	
Enrico Hirt, Großengottern	96653
Ortsbrandmeister	
Lutz Schreiber, Heroldshausen.....	96797
Ortsbrandmeister	
Andreas Svoboda, Mülverstedt.....	0172/7946885
Ortsbrandmeister	
Christian Hartung, Schönstedt	0152/22065781
Wehrführer	
Mario Kühn, Alterstedt.....	0151/52649958
Ortsbrandmeister	
Steve Hubold, Weberstedt	0162/2950925

Hier können Sie in Störungsfällen anrufen:

Störung Strom	0361 7390 7390
Störung Gas	0800 686 1177

Trink- und Abwasserzweckverbände*Trinkwasserzweckverband „Hainich“*

für die Gemeinden Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	03601/757181
Telefax	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien:	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831
.....	01520/4382946

Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza

für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Abwasser

für die Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt

Telefon	036021/9843
---------------	-------------

Telefax	036021/98440
---------------	--------------

Bereitschaftsdienst bei Havarien	0170/9169998
--	--------------

.....	0170/9171784
-------	--------------

Klärgruben- und Abwasserentsorgung

Firma Weimann

Telefon	03636/700500
---------------	--------------

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1	91633
Dr. med. Bloß, Flarchheim, Hauptstraße 7	036028/30693
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12	96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96240

Zahnärzte

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96444
Christina Kästner-Reps, Schönstedt, Waldstedter Straße 22.....	91195
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10	96208

Tierarzt

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25.....	91894
.....	0175/5644418

Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93.....	96736
--	-------

Apotheke

Andreas-Apotheke, Großengottern, Marktstr. 23	96315
Öffnungszeiten	
Montag - Freitag	08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienste der Apotheken des „Unstrut-Hainich“-Kreises**Information Apotheke Großengottern**

Tel.	036022/96315
-----------	--------------

Sonstige**Altengottern**

Ehram, Carmen - Physiotherapie	
Mühlgasse 4	18921
Henze, Bianca - Kinder-Physiotherapie	
Tannenweg 2	429725

Großengottern

Abramowsky - Physiotherapie	
Marktstraße 38	98775
Schimpf, Loreen - Physiotherapie	
Bahnhofstraße 13	96584
Weißborn, Kati - Physiotherapie	
Marktstraße 33	96943
AWO Ortsverein	
Bahnhofstraße 7	90081
VdK Sozialstation	
Bahnhofstraße 13	96548

Amtliche Bekanntmachungen**Einladung**

**zur Sitzung der Gemeinschaftsversammlung
der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ am**

Mittwoch, dem 25. April 2018, um 19.00 Uhr,

**im Sitzungssaal des Rathauses,
Marktstraße 48, in Großengottern.**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 01 Begrüßung
- TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Rechtmäßigkeit der Einladung
- TOP 03 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 04 Genehmigung der letzten Niederschrift
- TOP 05 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden über die Verwaltungsarbeit
- TOP 06 Vorlage der ungeprüften Jahresrechnung 2017
- TOP 07 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
- TOP 08 Beratung und Beschlussfassung über den Finanz- und Investitionsplan als Anlage zum Haushaltsplan für das Jahr 2018
- TOP 09 Anfragen der Bevölkerung
- TOP 10 Verschiedenes

Alle interessierten Einwohner unserer Mitgliedsgemeinden sind dazu recht herzlich eingeladen.

**Bernhard Otto
Gemeinschaftsvorsitzender**

Wahlbekanntmachung

1. Am 15. April 2018 finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinden **Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülvestedt und Weberstedt** bilden jeweils einen Stimmbezirk. Die Gemeinde **Schönstedt** bildet zwei Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich in den Gemeinden:

Stimmbezirk	Gemeinde	Anschrift
1	Altengottern	Gemeineschänke, Hauptstraße 46 (barrierefrei)
1	Flarchheim	ehemaliger Kindergarten, Langensalzaer Straße 8 (barrierefrei)
1	Großengottern	Bürgerhaus, Angerstraße 22 (barrierefrei)
1	Heroldshausen	Gemeindeamt, Dorfstraße 50 (barrierefrei)
1	Mülvestedt	Rentnerraum, Am Burghof 4 (barrierefrei)
1	Schönstedt	Rentnerraum (im Kindergarten), Hauptstraße 83 (barrierefrei)
2	Schönstedt / Ortsteil Alterstedt	Versammlungsraum (Backs), Teichstraße 35 a (nicht barrierefrei)
1	Weberstedt	Bürgermeisteramt, Am Schloss 2 (nicht barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1 Wahl des Landrates

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag 15.04.2018 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 16.04.2018, um 7.30 Uhr, bis voraussichtlich 12.00 Uhr, in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Großengottern, den 22.03.2018
Bernhard Otto
 Gemeinschaftsvorsitzender

Wohnraumangebote

Flarchheim

3-Raum-Wohnung mit 73,9 qm
 mit Küche, Bad sowie Gasheizung
 - Grundmiete 295,60 € zzgl. NK
 - zu vermieten ab sofort

Schönstedt OT Alterstedt

2-Raum-Wohnung mit 56 qm
 mit Küche, Bad sowie Ofenheizung
 - Grundmiete 224,00 € zzgl. NK
 - zu vermieten ab sofort

Für weitere Anfragen zu den Angeboten oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen Frau Bürgel telefonisch unter 036022/94221 oder per E-Mail an kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de zur Verfügung.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ Großengottern

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Marktstraße 48, 99991 Großengottern

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: für die Verwaltungsgemeinschaft
 der Gemeinschaftsvorsitzende für die Gemeinden die Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 /
 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des
 Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Ver-
 lag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigen-
 veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Ge-
 schäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene
 HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können
 Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.
 Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
 Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushalte
 im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von
 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes
 kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.

Mobiler Bürgerservice des Landratsamtes mit Sprechzeit in Großengottern

Die Mitarbeiter aus dem Bürgerservice des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis werden für die Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ regelmäßig ab Februar 2018 einen Außensprechtag abhalten.

Der mobile Bürgerservice steht Ihnen dann wie folgt zur Verfügung:

wann: **jeden Dienstag**
 von: **9:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
 wo: **Verwaltungsgebäude, Marktstraße 48, im Bauamt**



Zu den Sprechzeiten des mobilen Bürgerservice werden alle in den Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes fallenden Anträge ausgegeben und entgegengenommen.

Die Mitarbeiter des mobilen Service beraten, bieten Unterstützung bei der Ausfüllung von Anträgen an und prüfen eingereichte Anträge und Unterlagen auf Vollständigkeit.

Schwerpunkte bei den angebotenen Diensten sind folgende Leistungen:

- Bundesausbildungsförderung (BAföG)
- Elterngeld
- Wohngeld
- Ermäßigung der Hortgebühren
- Übernahme von Kostenbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten
- Beantragung eines Schwerbeschädigtenausweises
- Beantragung eines Parkausweises für Schwerbehinderte
- Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche

Das Team des Bürgerservice freut sich auf Ihren Besuch!

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 3 „Am Bach“ Gemeinde Schönstedt

Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Bach“ der Gemeinde Schönstedt mit Stand April 2018 und dessen Begründung liegt

**von Montag, 16.04.2018 bis einschließlich
Freitag, 18.05.2018**

im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“, Marktstraße 48, 99991 Großengottern, im Zimmer 009, während folgender Dienststunden öffentlich aus:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

Die Änderung des B-Planes erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB. Im Vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Planung einschließlich der Offenlegungsbekanntmachung sowie der Lageplan zum Plangebiet können gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB unter www.vg-unstrut-hainich.de eingesehen werden.

Auslegungsunterlagen:

- Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen
- Begründung zum Bebauungsplan Nr. 3 „Am Bach“
 1. Erfordernis der 1. Änderung des B-Planes Nr. 3 „Am Bach“
 2. Lage im Raum u. räumlicher Geltungsbereich
 3. Bestehende Rechtsverhältnisse
 4. Eigentumsverhältnisse
 5. textliche Festsetzungen
 6. Schallimmission
 7. Altlastenverdachtsfläche
 8. Kosten

- Schallimmissionsprognose v. 13.06.2016
- Geodetischer Bericht v. 22.04.2013

Hinweise: Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates beraten und entschieden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Matthias Reinz
Bürgermeister

Nachfolger als Betreiber der Gemeindschänke in Altengottern gesucht

Die Gaststätte befindet sich in einem historischen Gebäude und liegt mitten im Dorf direkt am Unstrut-Rad-Wanderweg zwischen Mühlhausen und Bad Langensalza.

Ausstattung:

- zwei gemütliche Gaststuben, Küche, Nebenräume
- ein Biergarten
- ein Saal mit Bühne
- eine Kegelbahn
- Pächterwohnung

Das Objekt kann brauereifrei aus dem laufenden Geschäft übernommen werden.

Nähere Informationen

bei Frau Bürgel: 036022/94221
 oder unter www.vg-unstrut-hainich.de

Bekanntmachung für die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Nr. 4 vom 23. März 2018

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 4 vom 23. März 2018 veröffentlicht wurde.

Die Amtsblätter liegen während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern ebenfalls zur Mitnahme aus.

Bekanntmachung für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 4 vom 23. März 2018

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 4 vom 23. März 2018 veröffentlicht wurde.

Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern zur Mitnahme aus.

Nichtamtlicher Teil

Kirchengemeinden Altengottern, Großengottern, Heroldishausen

Gottesdienste in Großengottern

Sonntag, 08. April
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Martini

Sonntag, 15. April
10.30 Uhr Familienkirche im Gemeinderaum

Sonntag, 22. April
13.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation in St. Martini

Gottesdienst in Altengottern

Sonntag, 8. April
13.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation in St. Wigberti

Gottesdienst in Heroldishausen

Sonntag, 22. April
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Gottesdienst „Familienkirche“ für die Region

Auch im April laden wir wieder ein zur Familienkirche am **Sonntag, dem 15., um 10.30 Uhr, in den Gemeinderaum in Großengottern.**

Familienkirche ist eine neue Form des Gottesdienstes, die sich durch ihre Einfachheit wie leichte Sprache, kurze eingängige Lieder, wiederkehrende Rituale usw. auszeichnet. Dies schafft für kleine Kinder, aber auch für Erwachsene Vertrautheit und Sicherheit. Es wird jedes Mal ganz anschaulich eine Geschichte aus der Bibel erzählt, bei der die Kinder mitmachen können. Für Erwachsene ergeben sich oftmals ganz neue Aspekte in den alten, vielleicht auch bekannten Geschichten. So werden für Eltern und Kinder diese Geschichten bzw. der gesamte Gottesdienst gemeinsam erlebbar.

Im Anschluss gibt es noch Zeit für Gespräche und Austausch miteinander. In der Familienkirche sollen sich Eltern mit ihren kleinen Kindern gleichermaßen wohlfühlen und Gemeinschaft erleben können.

Wir freuen uns wieder auf Groß und Klein aus den Orten unserer Region, **Antonia, Liane, Nicole, Juliane und Christiane als Vorbereitungssteam und ebenso Gemeindepädagogin Annett Reißland und Pfarrer Matthias Cyrus.**

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich wieder jede Woche, am Mittwoch, um 9.30 Uhr, im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein.

Wir freuen uns, wenn auch wieder neue Kinder zu uns finden und sich bei uns wohl fühlen.

Kirchgemeinde Flarchheim

Mittwoch, 11. April
14.00 Uhr Frauenhilfe (Thema: Heimat)

Donnerstag, 12. April
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 22. April
10.00 Uhr Gottesdienst (Pf. M. Reißland, Bollstedt)

Dienstag, 24. April
15.30 -
17.00 Uhr Treffen der Kirchen-Kids mit Nicole Heyer

Mittwoch 25. April
14.00 Uhr Frauenhilfe

M. Reißland

Katholische Gottesdienste in Großengottern

Sonntag,	08.04.	10.30 Uhr
Sonntag,	15.04.	10.30 Uhr
Sonntag,	22.04.	10.30 Uhr
Sonntag,	29.04.	08.30 Uhr

Geburtstagsglückwünsche

Altengottern

06.04.	zum 98. Geburtstag	Frau Jose, Hulda
06.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Volkgenannt, Gerda
08.04.	zum 79. Geburtstag	Frau Hill, Helga
11.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Schwanengel, Edith
12.04.	zum 61. Geburtstag	Herrn Abe, Siegfried
13.04.	zum 65. Geburtstag	Herrn Dörre, Georg
13.04.	zum 60. Geburtstag	Frau Hurt, Rita
15.04.	zum 82. Geburtstag	Herrn Großkopf, Werner
17.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Hynek, Sigrid

Flarchheim

06.04.	zum 72. Geburtstag	Frau Zeng, Edith
07.04.	zum 65. Geburtstag	Herrn Lieberknecht, Hans-Jürgen
07.04.	zum 70. Geburtstag	Herrn Zeng, Edgar
19.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Hellmund, Gerda
19.04.	zum 74. Geburtstag	Frau Pschorner, Inge

Großengottern

06.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Heß, Thea
06.04.	zum 76. Geburtstag	Herrn Jose, Richard
07.04.	zum 72. Geburtstag	Frau Badey, Heidelinde
09.04.	zum 60. Geburtstag	Herrn Denner, Ralf
10.04.	zum 72. Geburtstag	Frau Klein, Veronika
11.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Kindervater, Ursula
12.04.	zum 62. Geburtstag	Herrn Bretschneider, Wolfgang
12.04.	zum 81. Geburtstag	Herrn Schulz, Martin
13.04.	zum 65. Geburtstag	Herrn Arnstadt, Hans-Siegfried
13.04.	zum 87. Geburtstag	Frau Krumbain, Liesbeth
13.04.	zum 67. Geburtstag	Herrn Lange, Dietrich
14.04.	zum 79. Geburtstag	Herrn Schweizer, Otto
15.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Trenkelbach, Veronika
16.04.	zum 62. Geburtstag	Frau Bischoff, Petra
16.04.	zum 82. Geburtstag	Frau Drieseberg, Brigitte
16.04.	zum 72. Geburtstag	Frau Häußner, Irmgard
16.04.	zum 77. Geburtstag	Frau Stephan, Hella
16.04.	zum 78. Geburtstag	Herrn Stoye, Dieter
18.04.	zum 60. Geburtstag	Frau Moritz, Renate

Heroldishausen

10.04.	zum 69. Geburtstag	Frau Rotter, Sibylle
11.04.	zum 89. Geburtstag	Herrn Schäfer, Werner
12.04.	zum 94. Geburtstag	Frau Wiegleb, Hildegard

Mülverstedt

07.04.	zum 79. Geburtstag	Frau Müller, Gisela
08.04.	zum 81. Geburtstag	Herrn Hegenbart, Gerhard
08.04.	zum 91. Geburtstag	Frau Schmidt, Edeltraud
16.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Barthel, Christa
17.04.	zum 72. Geburtstag	Frau Kier, Brigitte
17.04.	zum 65. Geburtstag	Herrn Mäder, Wolfgang
17.04.	zum 61. Geburtstag	Frau Rudka, Doris
18.04.	zum 63. Geburtstag	Frau Adler, Gudrun
18.04.	zum 79. Geburtstag	Herrn Günther, Hartmut

Schönstedt

07.04.	zum 78. Geburtstag	Frau Ackermann, Christa
08.04.	zum 75. Geburtstag	Herrn Born, Siegfried
08.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Wöckel, Brigitte
13.04.	zum 65. Geburtstag	Herrn Klawitter, Joachim
14.04.	zum 60. Geburtstag	Herrn Oehmler, Gerald
15.04.	zum 78. Geburtstag	Frau Pakulat, Edda
16.04.	zum 65. Geburtstag	Frau Faulborn, Martina
16.04.	zum 62. Geburtstag	Herrn Frommberger, Ralf

16.04.	zum 67. Geburtstag	Herrn Rönick, Harald
17.04.	zum 68. Geburtstag	Herrn Gröger, Harald
17.04.	zum 61. Geburtstag	Frau Oehmler, Heidemarie
18.04.	zum 82. Geburtstag	Herrn Schüntzel, Günter

Weberstedt

10.04.	zum 83. Geburtstag	Herrn Sieg, Siegfried
10.04.	zum 87. Geburtstag	Herrn Weißenborn, Walter
11.04.	zum 62. Geburtstag	Frau Witt, Erika
13.04.	zum 63. Geburtstag	Frau Marx, Pia
15.04.	zum 79. Geburtstag	Frau Kruppa, Ilse
15.04.	zum 70. Geburtstag	Herrn Witt, Jörg
17.04.	zum 65. Geburtstag	Herrn Schein, Hubert
18.04.	zum 88. Geburtstag	Herrn Hunstock, Georg
19.04.	zum 69. Geburtstag	Herrn Reinz, Dietmar

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 27. März erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der VG einrichten zu lassen.

Neues vom Gymnasium Großengottern**Positive Anmeldungszahlen am Jahngymnasium in Großengottern**

Gespannt waren alle Lehrer und Schüler, wie wird die Anmeldewoche laufen (siehe auch Bericht vom Jahrbuchteam vom Abend der offenen Tür)? Zahlreiche Aktivitäten wurden gestartet, um die Viertklässler für unser Gymnasium zu interessieren. So besuchte Schulleiter Herr Facklam viele Elternabende in der Umgebung, sprach mit den Eltern und fuhr mit einigen unserer Gymnasialschüler zu verschiedenen Grundschulklassen. Aufgeschlossen wurden die Fragen der Viertklässler beantwortet. Zudem kamen Schüler der 4. Klassen zu unserer 5. Klasse nach Weberstedt, nahmen am Englisch-, Mathematik- oder auch Musikunterricht teil und hatten die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und Eindrücke zu sammeln. Es war schon erstaunlich, wie liebevoll sie von den 5.-Klässlern betreut und z.B. mit Stuhl, Zettel und Stift versorgt wurden, aber auch wie interessiert die jungen Schüler und Schülerinnen sich am Unterricht direkt beteiligten. Desweiteren trafen Mannschaften einiger Grundschulklassen im Zweifelderballturnier auf unsere 5. und 6. Klassen bzw. sahen und hörten am Abend der offenen Tür, wofür das Jahngymnasium sich stark macht. Am 5. März war es dann soweit, die Anmeldewoche begann. Bereits am ersten Tag war das Interesse enorm; 37 Schüler wurden für das nächste Schuljahr angemeldet. Stolz präsentierten sie mit ihren Eltern das Zeugnis, welches als Voraussetzung für den Besuch eines Gymnasiums notwendig ist. Am Ende der Woche konnten wir stolz auf 62 Anmeldungen blicken.



Merlin, Viertklässler an der gotterschen Grundschule, am Lesen und Fußballspielen interessiert, zukünftiger Schüler am Jahngymnasium, Enkel v. Herrn Joseph Marx, ehemaliger Gymnasiallehrer

Wir freuen uns auf unsere „Neuen“ und hoffen, dass sie sich bei uns wohlfühlen und fleißig lernen werden. Wir bedanken uns bei den Familien für das unserem Gymnasium entgegengebrachte Vertrauen. Erst aber gehen nun alle in die wohlverdienten Osterferien und anschließend gestärkt in den Endspurt des Schuljahres, zu dem wir beste Gesundheit, frohes Schaffen und gutes Gelingen wünschen.

**Schulleitung und Lehrer
des FLJ Gymnasiums Großengottern
D. Lotze**

Englandfahrt 2018

Traditionsgemäß trafen sich Sonntag, 5.00 Uhr, die Schüler der 9. Klassen zur gemeinsamen Studienreise nach England. Die Fahrt führte mit dem Bus nach Frankreich und dann mit der Fähre nach Dover. Nach 1,5 Stunden Busfahrt hatten wir unser Domizil in Hastings erreicht und nahmen unsere Zimmer in Augenschein.

Am nächsten Tag besichtigten wir die Schmugglerhöhlen und Burgruinen von Hastings. Fasziniert waren wir von der Farbvielfalt im „Blue Reef“ Aquarium. Den Abschluss des Tages bildete eine Teezeremonie.

Der zweite Tag führte nach Brighton. Hier besuchten wir das Lustschloss von King Georg IV., den „Royal Pavillon“ mit seiner außergewöhnlich exotischen Architektur. Nach so viel Historie wagten wir uns auf die neueste Attraktion des Seebads Brighton. Der „British Airways i360“ ist Europas höchster, sich bewegender Turm. In einer Glaskapsel haben ca. 200 Menschen in 162 m Höhe einen einzigartigen Blick auf die Stadt.

Den dritten Tag verbrachten wir in Dover. Viel Interessantes erfuhren wir über Dover Castle und Underground Hospital. Mit dem Bus ging es anschließend weiter nach Canterbury. Die 160 m lange Canterbury Cathedral beeindruckte uns ebenso wie das, was wir über Canterbury Tales erfuhren.

Neben all den historischen Informationen hatten wir auch die Möglichkeit, in jeder besuchten Stadt eigene Entdeckungen zu machen und zu Shoppen.

Am letzten Tag unserer Reise besichtigten wir die Sehenswürdigkeiten Londons. Bei Madame Tussands haben wir viele berühmte Persönlichkeiten „getroffen“. Der Tower of London mit samt seinen Kronjuwelen war ein Erlebnis für sich. Aus Zeitgründen konnten wir das Theater leider nicht mehr besuchen.

Trotz Schnee und eisigen Temperaturen war es sowohl für uns Schüler als auch für die Lehrer eine sehr schöne Fahrt.

Ein großes „Dankeschön“ an unsere Englischlehrerin Frau Bilz-Fuhrmann für die perfekte Organisation und an unseren Busfahrer Thomas, der uns sicher wieder nach Hause brachte.

**Anna-Lena Döbel
Marlene Müller
Sarah Marx**

Wandertag**Die 8a in den Escape-Rooms in Erfurt**

Bereits im September hatten die Schüler der 8a die Idee, zum Wandertag nach Erfurt zu fahren und sich den Herausforderungen der Escape-Rooms zu stellen. Jeder hatte so seine Vorstellungen, aber keiner ahnte, was in den Räumen dann wirklich von ihnen verlangt wurde. Die Klasse hatte sich in 3 Gruppen geteilt und nach einer kurzen Einführung durch die jungen Betreuer fanden sich die Schüler und Schülerinnen hinter verschlossenen Türen wieder. Nun galt es, die Rätsel des Raumes zu lösen, um am Ende den Schlüssel für den Ausgang zu aktivieren. Die Betreuer hatten ihre Gruppe über Bildschirme immer im Blick und griffen ab und an über Funk helfend ein. Teamwork war wichtig, natürlich genaues Zuhören, aber auch das Lösen von Kreuzworträtseln, mathematischen Aufgaben u.v.a.m..

Nach einer Stunde hatte es jede Gruppe geschafft und stürmte aus dem Raum. Das Vorgehen der ersten Gruppe wurde von der Betreuerin als „laut aber geordnet“ eingeschätzt. Die 4 Jungen schafften es, in Ruhe „vom Mond zur Erde zurückzukehren“. Alle freuten sich gemeinsam über ihre Erlebnisse und erzählten auch Frau Reichenbach, ihrer stellvertretenden Klassenlehrerin, aufgeregt darüber. Auf der Rückfahrt war zu hören, dass man beim nächsten Mal gern in einen anderen Raum gehen möchte, was zeigt, das Ziel des Wandertages war ein Volltreffer und eine Empfehlung auch für andere Klassen.

Die Zeit rundherum war von Frau Reichenbach vollkommen entspannt geplant, wofür die Schüler dankbar waren. Leider konnte Klassenlehrerin Frau Schiwon krankheitsbedingt nur in Gedanken dabei sein. Die Fotos zeigen die Begeisterung und den guten Zusammenhalt der Schüler und Schülerinnen.





Frau Reichenbach/Frau Lotze

Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterscher Carnevalsverein

Der ACV gratuliert seinem Mitglied herzlich zum Geburtstag:

16.04. Jacqueline Jaquemot

BdV Altengottern

Wir gratulieren unserem Mitglied herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute:

08.04. Ruth Schrievers

Freiwillige Feuerwehr Altengottern

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

07.04. Pierre Zodet

Kleingartenverein „Immergrün“ Altengottern

Herzlichen Glückwunsch unserem Mitglied zum Geburtstag u. alles Gute:

14.04. Andreas Müller

Landseniorenverein Altengottern

Der Landseniorenverein übermittelt seinem Mitglied die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:

06.04. Gerda Volkgenannt

Trinitatisverein Altengottern

Der Trinitatisverein übermittelt seinem Mitglied die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:

11.04. Edith Schwanengel

Heimatverein Flarchheim

Der Heimatverein Flarchheim gratuliert seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

08.04. Marcel Müller

10.04. Sabine Klippstein

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihren Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

13.04. Liesbeth Krumbein

15.04. Veronika Trenkelbach

16.04. Irmgard Häußner

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

Die FFW Großengottern gratuliert ihren Kameradinnen und Kameraden herzlich zum Geburtstag:

13.04. Nick Meißner

13.04. Siegfried Arnstadt

16.04. Hella Stephan

Karnevalsverein „St. Bock“ e. V. Großengottern

Der Karnevalsverein „St. Bock“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht für das kommende Lebensjahr auch außerhalb der närrischen Zeit alles Gute:

07.04. Christian Bischoff

09.04. Peter Meißner

10.04. Holger Gnatner

14.04. Desirée Dittmar

17.04. Eckhard Gemein

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:

08.04. Sylvia Hesse

14.04. Sabrina Kusch

Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e.V.

Der Rassegeflügelzüchterverein „Züchterfleiß“ gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag, mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr:

16.04. Dieter Stoye

18.04. Thomas Paul

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und sportliche Erfolge:

08.04. Steffen Keil

10.04. Olivia Thüne

„Rock im Dorf“ e.V.

Wir gratulieren unserem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

13.04. Nick Meißner

Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

06.04. Richard Jose

08.04. Sylvia Hesse

08.04. Jens Bartolmäs

08.04. Marcel Müller

09.04. Heinrich Voigt

14.04. Uwe Eichentopf

15.04. Alexander Bose

SC 1918 Großengottern e.V.

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

12.04. Sajad Alradi

12.04. Florian Walter

15.04. Stephan Ziegler

16.04. Lukas Thilo

17.04. Robert Scholz

18.04. Oliver Schmidt

VdK Ortsverband Großengottern/Weinbergen

Der VdK-Ortsverband gratuliert seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit:

10.04. Sibylle Rotter

17.04. Eckhard Gemein

18.04. Heidi Krebs

Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt gratuliert ihrem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

13.04. Daniel Bergmann

Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit und sportliche Erfolge:

08.04. Günter Herminghaus
12.04. Günter Oppel

Motorsportverein Mülverstedt e.V.

Der Motorsportclub Mülverstedt gratuliert seinem Sportfreund recht herzlich zum Geburtstag:

10.04. Charlott Küchler-Martin

SG Rot-Weiß Mülverstedt

Die Sportgemeinschaft Rot-Weiß gratuliert ihren Keglern mit einem dreifach „Gut Holz“ ganz herzlich zum Geburtstag:

06.04. Wolfgang Kellner
07.04. Uwe Glockenmeier
07.04. Tino Wickmann
12.04. Tobias Witt
14.04. Sabine Petri

Freiwillige Feuerwehr Alterstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Alterstedt gratuliert ihrem Kameraden zum Geburtstag mit einem dreifachen „Gut Schlauch“:

08.04. Uwe Steinig

Hundesportverein e.V. Schönstedt

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

08.04. Anne Christin Meyer
09.04. Ilona Schreier
11.04. Alexander Treike

Rassegeflügelverein Schönstedt

Wir gratulieren unserem Mitglied recht herzlich zum Geburtstag und wünschen auch weiterhin beste Zuchterfolge bei der Erhaltung ihrer Rasse:

14.04. Frank Haßkerl

Dorfclub Weberstedt e.V.

Unser Verein gratuliert seinem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

07.04. Rico Schmotz

Freiwillige Feuerwehr Weberstedt

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

07.04. Tino Wickmann

Kultur- und Heimatverein „Tor zum Hainich“ Weberstedt

Unser Verein gratuliert seinem Geburtstagskind auf das Herzlichste:

18.04. Georg Hunstock



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 27. März erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

Frauentag in der AWO Großgotttern

Am 8. März begingen wir die diesjährige Frauentagsfeier in der Cafeteria in der Bahnhofstraße 7 statt. Unsere Vorsitzende Ruth Berthold begrüßte die AWO Mitglieder. Auch die AWO-Kreisvorsitzende Frau Zanker und Landrat Herr Zanker waren anwesend.

Der ehrenamtliche Mitarbeiter Herr Jugel der AWO Jena-Weimar überreichte jeder Frau eine Rose. Dies war für uns alle eine große Überraschung. Herr Zanker gratulierte ebenfalls und gab allen Frauen ein Sektchen, was bei uns sehr gut ankam. Über diese nette Geste waren wir sehr erfreut, denn das kam in den ganzen Jahren noch nie vor. Unsere Männer Franz, Walter und Harald überreichten ein Blümchen, welches der Verein spendierte.

An liebevoll gedeckten Tischen schmeckte der Kaffee zum Rieseneclair super lecker. Dieses wurde ebenfalls vom Verein spendiert. Die Servierdamen Ruth, Walpurga, Eveline und Christine servierten verschiedene Getränke. Im Angebot war wieder eine sehr leckere Bowle. Natürlich durften zum Abendessen Bockwurst mit Brötchen nicht fehlen. Der Tag ging viel zu schnell vorbei. Wir hatten, wie immer, viel Spaß.



Text/Fotos: Christine Niedling

Peterstag und Krimidinner in Flarchheim



Am 22. Februar wurde zum 3. Mal im Gemeindezentrum Peterstag für alle interessierten Kinder, Eltern und Großeltern gefeiert. Diesmal meinte es das Wetter gut mit uns und wir konnten mit den kostümierten Kindern einen kleinen Umzug mit Marschmusik aus Lautsprechern durchs Dorf wagen.

Als Ortsfremder bestimmt ein eigenartiges Bild, wenn man um diese Zeit ein Gruppe verkleideter Kinder durchs Dorf ziehen sieht. Es wird den Anschein erwecken, Flarchheim hat die Faschingszeit verschlafen. Dem ist aber ganz und gar nicht so. Jeder Alteingesessene Einwohner weiß, dass es nur in diesem Ort seit vielen Jahren zur Tradition gehört, dass Kinder jeden Alters verkleidet durchs Dorf ziehen. Der Heimatverein hat es sich zum Ziel gesetzt, diesen schönen Brauch nicht aussterben zu lassen. Deshalb wurden sie nach der Dorfrunde mit lustiger Musik empfangen und konnten bei Stuhlwalzer und Co. einen lustigen und ausgelassenen Nachmittag verbringen. Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt.

Nachdem alle Kinder den Heimweg antraten, war der Abend für alle anwesenden Heimatvereinsmitglieder noch nicht beendet.



Unter dem Motto "Viele Hände - schnelles Ende" entstand kurze Zeit später aus einem lustig und bunt geschmückten Saal eine Krimikulisse. Dazu wurden die mit Krimi-Deko gestalteten Tische so gestellt, dass von überall ein guter Blick auf die Bühne gewährleistet war.

Das Bühnenbild war das nachgestellte Wohnzimmer des späteren Opfers. Jetzt konnte es losgehen! Wir waren schon alle gespannt, wie wohl dieser selbst verfasste Krimi bei den Zuschauern ankommen würde. Dann war der Tag gekommen. Am Samstag, dem 24. Februar, um 19 Uhr, öffnete sich der Vorhang im restlos ausverkauften Gemeindesaal. Zu sehen war zuerst ein Vorstück, um den Zuschauer einen Einblick zu verschaffen „Was geschah im Backs“.

Nach dem 1. Akt wurde die Vorsuppe serviert. Anschließend ging der Vorhang wieder auf und man wurde als Zuschauer mit in die Handlung eingebunden.

Nach dem 2. Akt konnte man sich den Hauptgang schmecken lassen. Uns Akteuren machte es großen Spaß zu sehen, dass beim Publikum keine Langeweile aufkam und man bemüht war, den „Fall“ mit aufzuklären. Nach dem 3. Akt wurden die ausgelegten Ratezettel „Wer ist der Mörder?“ eingesammelt. Nun konnte man sich dem Dessert widmen.

Anschließend wurde der Fall vom Kommissar und der Detektivin aufgelöst. Das Ende nahm für die meisten eine unerwartete Wendung. Die richtige Lösung wurde mit einer Flasche Sekt belohnt.

Unter großem Beifall wurden die Laienschauspieler von der Bühne verabschiedet und der Abend konnte bei gediegener Krimimusic ausklingen. Rückblickend betrachtet war es wieder ein gelungenes Ereignis, das auf solche Art bestimmt nicht zum letzten Mal stattfand.





Auf ein baldiges Wiedersehen
der Heimatverein Flarchheim e.V

SV Creaton Abteilung Volleyball - Spielberichte

Knapp daneben ist auch vorbei!

Samstag, den 17. März ging es mit viel Motivation und zahlreichen Spielerinnen in die letzte Runde für die Mädels des SV Creaton Großengottern. Es war Heimspieltag und sogleich das letzte Spiel der Saison. Im ersten Spiel standen sich die Damen der KVH Heiligenstadt und die Spielerinnen des SV Creaton gegenüber. Man konnte einen guten Start verzeichnen auf Seiten der Creatorner Mädels, denn sie kämpften um jeden Ball. Am Ende reichte es doch nicht und sie verloren 0:3. Davon ließ sich die Mannschaft nicht runterziehen, denn Trainer Michael Schmidt sorgte für ausreichend Gummibärchen - die Powernahrung der Volleyballer.

Voller Energie und mit einem Lächeln auf dem Gesicht starteten die Mädchen in das zweite Spiel des Tages gegen SV Germania Wüstheuterode. Es folgte ein hart umkämpftes und sogleich spannendes Spiel mit einer teilweisen hohen Führung der Gatterschen. Vielleicht waren der versprochene Sekt und die feiernden Zuschauer noch einmal extra Motivation, genug um nochmal alles zu geben. Das Schicksal entschied aber anders und damit ging die aufregende Partie mit einer weiteren Niederlage zu Ende. Das Abschluss-Match entschied Heiligenstadt für sich, sie gewannen mit einem 3:0 gegen Wüstheuterode und somit sind sie erfolgreicher Sieger des Tages. Nichtsdestotrotz gab es für die Mannschaft viele positive Feedbacks und auch die Zuschauer waren hell auf begeistert.



Für den SV Creaton Großengottern spielten: Marietta Brack, Nadine Keiderling, Anna Weidlich, Elena Witzel, Patricia Schreiber, Mara Wienhold, Nele Schneider, Madeleine Walter, Johanna Stephan, Julia Stephan, Carolin Müller und Sina Stedefeld.

Sina

Creaton Volleyballer misslingt Saisonfinale

Volleyball - Bezirksliga Nord Herren

(von Christian Schubert)

Nach zuletzt 6 Siegen aus 6 Spielen im Jahr 2018 wollten die Creaton Volleyballer zum Saisonabschluss ihren bis dato 2. Tabellenrang verteidigen. Die Ausgangslage war klar. Mit einem Sieg aus den noch zwei ausstehenden Spielen wäre der 2. Platz erreicht. Doch im Volleyball ist an manchen Tagen alles möglich.

Die Gegner am Finaltag waren mit der gastgebenden Mannschaft der BSG Einheit Sömmerda sowie den Südharzer Volleyballern aus Nordhausen zwei nicht zu unterschätzende Teams.

In der ersten Begegnung des Tages hatten die Creatorner Gelegenheit, beide Kontrahenten im Duell gegeneinander zu beobachten. Sömmerda hatte relativ wenig Mühe, sich 3:0 gegen Nordhausen durchzusetzen. Lediglich im 3. Satz schnupperten die Nordthüringer am Satzgewinn. In dieser spannenden Schlussphase und selbst nach dem Spiel kochten die Emotionen noch einmal hoch und seitens der Nordhäuser wurde jede strittige Spielsituation gegen die eigene Mannschaft teils lautstark mit dem Schiedsgericht diskutiert. Die Nordhäuser stellten sich damit wiederholt als schlechte Verlierer dar!

Im zweiten Spiel des Tages traf nun Sömmerda auf den SVC aus Großengottern.

Angetrieben von der lautstarken Unterstützung in der Halle sicherte sich Sömmerda Satz Nr. 1 mit 25:20. Im Zweiten Abschnitt kamen die Gäste aus dem Unstrut-Hainich-Kreis besser in die Partie und glichen mit dem 25:17 zum 1:1 in den Sätzen aus. Aber wie so oft in dieser Saison fehlte einmal mehr die Konstanz und Sömmerda konnte mit dem 25:15 auf 2:1 in den Sätzen stellen. Die Männer vom Zuspeler und Spielkapitän André Höpfner ließen im 4. Satz nichts unversucht, die Partie noch einmal herumszureißen, doch die entscheidenden Punkte markierte der Gastgeber. Somit ging der Satz mit 24:26 und das Spiel 1:3 unglücklich verloren.

Das letzte Saisonspiel musste nun über die Platzierung der Gatterschen im Endtableau entscheiden. Sömmerda hatten sich zwischenzeitlich mit den beiden Siegen und 6 Punkten an den Creatornern vorbeigeschoben. Also stand bis zuletzt noch einiges auf dem Spiel für die Gatterschen Volleyballer.

Und dieser Druck war den Creatornern deutlich anzumerken. Die Nordhäuser spielten völlig befreit und risikobereit auf, was die Creatorner-Spieler spürbar beeindruckte. Auf der anderen Seite war die Fehlerquote insbesondere im Angriff erschreckend hoch - zu hoch, um auch nur ansatzweise eine Chance auf einen Satzgewinn in den ersten beiden Sätzen zu haben. Und so folgte auf den schwachen ersten Satz (20:25) ein desolater und völlig körperloser zweiter Durchgang (9:25).

In der folgenden Satzpause versuchte nun Creaton-Mittelblocker Christian Schubert, durch einen lautstarken Appell seine Mitspieler aufzurütteln, um die dringend nötige Motivation und Einstellung zum Spiel wiederzufinden. Und dieser Appell schien die Creatorner aus ihrer Lethargie geholt zu haben. Mit nun stetig steigendem Kampfgeist kamen sie merklich immer besser ins Spiel. Nach dem knappen 27:25 Satzgewinn zum 1:2, setzten sie die jetzt eingeschüchterten Nordhäuser durch ihr beherztes Auftreten und die völlig andere Körpersprache weiter unter Druck. Mit dem völlig verdienten 25:18 Satzgewinn retteten sich die SVC-Männer zumindest in den Tiebreak.

Doch in diesem konnten die Männer, um den stark agierenden Libero Andy Walesa, aufgrund der wiederkehrenden Angriffsschwäche und schwindenden Kraft, nicht an die Sätze 3 und 4 anknüpfen. Am Ende mussten sie sich 9:15 und somit 2:3 beugen.

Mit diesem einen, schwer erkämpften Punkt ließen die Creatorner zumindest die Sömmerdaer in der Tabelle hinter sich. Doch aufgrund der beiden 3:1 Siege vom VC Erfurt 2 konnten die Landeshauptstädter ihrerseits den 2. Rang erobern. Creaton Großengottern erreichte nach einer schweringen, aber tollen Saison den starken 3. Platz.



Platz	Team	Spiele	Siege	Bälle	Sätze	Punkte
1	TSV 90 Gotha	16	14	1434 : 1152	46 : 17	41
2	Erfurter VC II	16	11	1310 : 1161	34 : 23	32
3	SVC Großengottern	16	11	1452 : 1302	41 : 27	31
4	BSG Einheit Sömmerda I	16	10	1287 : 1119	34 : 24	31
5	Kirchheilinger SV 90	16	7	1116 : 1212	27 : 31	22
6	ESV Lok Leinefelde I	16	7	1273 : 1299	26 : 34	18
7	SV Concordia Erfurt II	16	4	1349 : 1396	26 : 39	15
8	TSV Arnstadt	16	5	776 : 1229	19 : 37	14
9	SVC Nordhausen 2	16	3	1262 : 1389	21 : 42	12

8. Spieltag am 17.3.2018 in Sömmerda

Einheit Sömmerda - SVC Nordhausen II	3:0
	(25:8; 25:19; 26:24)
Einheit Sömmerda - SVC Großengottern	3:1
	(25:20; 17:25; 25:15; 26:24)
SVC Nordhausen II - SVC Großengottern	3:2
	(25:20; 25:9; 25:27; 18:25; 15:9)

Es spielten für den SV Creaton Großengottern:

Sebastian Kümmel, Christian Hanauska, Steffen Schubert, André Höpfer, Robin Uthe, Andy Walesa; Christian Schubert
(es fehlten: Steffen Wedel, Max Hormann, Daniel Eckersberg)

Großengottern

Harter Winter 1928/1929

Vor vielen Jahren berichteten mir die ältesten Einwohner vom Winter 1928/29, als eine sibirische Kältewelle (kalte Festlandluft) wochenlang das Wetter in Europa bestimmte.

Damals war die Unstrut bei Altengottern stark vereist. Es wurden dicke Eisschollen gehackt, die sich die Gastwirte von Alten- und Großengottern mit den Pferdewagen zum Eiskeller am Hopfenbauer (Schützenverein) fahren ließen. Der Eiskeller diente u. a. zum Einlagern der Eisblöcke. Diese wurden so dann im Sommer zum Kühlen der Bierfässer in die Keller der Gastwirtschaften gefahren.

Am Hohen Graben hatte Stellmacher Hermann Keiderling das Wasser vom Teich der ehemaligen Klippmühle (Teich war in der Ziegelstraße, ist nicht mehr vorhanden) in den Bach abgelassen, so dass dieser überzulaufen drohte. Es bildete sich auf der dortigen Eisdecke sofort eine zweite Eisdecke bei den niedrigen Temperaturen. Täglich musste nun aus jedem Gehöft ein Bauer zum Eishacken auf dem Bach erscheinen, denn die Eisschollen mussten aus dem Bach geschaufelt werden. Auf dem Unterried waren die Wiesen überflutet und spiegelglatt gefroren. Die Ländereien bildeten eine riesige Eisfläche. Aus Langensalza und Umgebung kamen die Leute zum Schlittschuhlaufen. Der Gastwirt der Weintraube, Albert Schröter, Schloßstraße 20 (Ecke Kreuzstr./Schloßstr.) hatte auf dem Eis eine große Holzbude aufgeschlagen und verkaufte Glühwein an die zahlreichen Besucher. Die Gotterschen sagten: „Er macht sein Geschäft mit der Kälte“. Auch auf dem Schalkenberg war das Schlittschuhlaufen möglich. Das war die schöne Seite dieses bitterkalten Winters.

Nach Aufzeichnungen von Ludwig Otto Heinrich Muscat, geb. 1908

Vom 30. November 1928 bis 6. März 1929 hatten wir kaltes Wetter bzw. Schneewetter. Am 12. Januar 1929 hatten wir die höchste Temperatur von 24 Grad Celsius Kälte. Dann fiel die Temperatur wieder und wir konnten im Grunde Mist fahren. Das Wetter blieb bis zum 26. Januar gelinde. Die Temperatur stieg von bis 19 Grad bis am 31. Januar.

Im Februar 1929 fing die Kälte erneut an. Wir mussten jetzt sogar in der Niederlage die Grude wegen der Kälte heizen.

Am 1. Februar stieg die Kälte auf 18 Grad minus. Am 2.2. hatten wir 20 Grad, am 3. Februar 24 Grad, am 4. Februar 20 Grad, am 5. Februar stieg das Thermometer auf 14 Grad und am 6. Februar 2 Grad Celsius minus. Wir hatten sonniges Wetter.

Am 6. Februar 1929 bekamen wir die Nachricht, dass wir noch eine sibirische Kältewelle bekämen. Am 7. Februar 10 Grad, am 8. Februar 20 Grad, am 9. Februar 17 Grad. Die kälteste Nacht hatten wir am 11. Februar von 27-30 Grad minus in unserer Gegend. In Schlesien (Polen) waren es 45 Grad Kälte.

Am 12. Februar waren es hier wiederum 26 Grad minus. Die Schifffahrt war auf allen Flüssen Deutschlands eingestellt worden. Am 13. Februar 24 Grad, am 14. Februar 19 Grad, am 15. Februar 30 Grad. Am 16. Februar 15 Grad, am 17. Februar 12 Grad minus.

Von allen Orten wurde gemeldet, das das Wild aus dem Hainich gegangen war. Vor Hunger liefen die Tiere bis in die Dörfer. Sogar beim Kriegerdenkmal auf dem Denkmalplatz wurde ein Reh gesehen. Auf dem Ried wurde ein totes Reh gefunden.

Am 6. März 1929 schlug der Winter ab und es wurde gelinde, der Schnee schmolz.

So einen Winter wie dieses Jahr hatten wir über 150 Jahr nicht. Die Kälte hatte 13 Wochen angedauert. Wir hatten in der Zeit nicht einmal Tauwetter, immer sibirische Kälte.

Nach Aufzeichnungen Familie Muscat, Obere Kirchstraße 8

Diese erhielt ich vor ca. 20 Jahren von Frau Christel Meißner, geb. Braunhardt (Familie Meißner/Boberg).

Im Zeitraum von 1882 bis 1934 wurden von drei Generationen Georg Heinrich Muscat, Otto Muscat und Ludwig Muscat Ereignisse in unserem Ort aufgeschrieben. Hochzeiten, Geburten, Palmarum, Todesfälle, Ernten und Wetter. Ausführlich wurde über die eigenen bäuerlichen Arbeiten, wie das Legen der Gurkenkerne und die Gurkenerntten berichtet. Auch das Vereinsleben wie Geselligkeit, Hammelfest, Landwehrverein, Radfahrverein Phönix, Schützenfest, Erntedankfest, Jahrmart, Trinitatisfest, Manöverball und Handwerkerfest wurden notiert. Weiterhin sind auch kirchliche Ereignisse und das politische Geschehen vermerkt worden und 1930 legte sich Familie Muscat ein Radiorundfunkapparat mit drei Röhren, Wechselstrom für 205.00 Mark zu.

Diese Aufzeichnungen von 52 Jahren waren für mich interessant, das Lesen der Sütterlin-Schrift ist mir gottseidank geläufig.

Lt. Schulchronik 1928/29

Infolge des außerordentlich harten Winters brach unter den Schulkindern eine Grippeepidemie aus, die ein Schließen des Unterrichts vom 4. bis 16. Februar ds. Js. notwendig machte. Da von den etwa 270 Schulkindern über 200 an Grippe erkrankt waren, konnte der Unterricht, trotz mehrfacher Versuche am 8. und 11.2., doch erst am 16.2. wieder aufgenommen werden.

Soweit die Aufzeichnungen von **Rektor Köhler**.

Kriegswinter 1941

Auch im Kriegswinter 1941 war der Suthbach in unserem Dorf bis auf den Grund noch bis Anfang April gefroren. Es war bitterkalt, alles war vereist. Täglich waren Männer mit Äxten im Einsatz und hackten in der Mitte des Baches einen 1m breiten Kanal in das Eis. Somit konnten die dicken Eisschollen mit dem Feuerwehrraken besser aus dem Bachbett gehoben werden. Die Blöcke wurden an den Seiten des Suthbaches gelagert. Der Schnee von den Gehöften wurde mit dem Pferdewagen z. T. auf die Felder gefahren. Mit dem Schubkarren brachten die Anwohner den Schnee von ihren Höfen auf die Straße bzw. in den Bach.

In der Bachgasse sprengte Kurt Braun mit einer Handgranate an der zugefrorenen Schleuse (Garten Stedefeld) das dicke Eis. Das einsetzende Tauwetter sollte so besser seinen Weg finden und Schäden an der Schleuse vermeiden.



1913 im Schlossgarten

wurde Hugo Stedefeld (Dr. med., Sohn von Olga Stedefeld) mit seinem Hund fotografiert. Links ist die Scheune von Richard/Fritz Schneegaß zu sehen, Angerstraße 22. Die Brücke mit Wehr gibt es nicht mehr.

An jeder Bachbrücke führten an der Böschung einige Treppenstufen auf die Eisdecke des Baches. Bekannt bei den älteren Lesern sind sicherlich noch die sogenannten Eimerlöcher, die in die Eisdecke des Baches gehackt werden mussten. Das betraf fast sämtliche Brücken im Dorf. Die viereckigen Eimerlöcher Größe 1 x 1m wurden mit Brettern verschalt. Sie mussten eisfrei gehalten werden, denn sie dienten als Saugstellen für die Feuerwehr zur Löschmittelversorgung. Deswegen hatte je ein Feuerwehrmann, der am Bach wohnte, die Aufsicht darüber. Im Goldenen Ring betraf es den Feuerwehrmann Günter Schmidt, für die Brücke im Kittel (kleine Gasse) war Feuerwehrmann Fritz Schneegaß zuständig.



1935
Schlittschuhläuferinnen am Bach in der Königstraße (Goethestraße)
v.l.: Lotte Rümpler, Herta Häußner (Holler), Marie Schmidt

Zur Freude der Jugend waren in der damaligen Zeit die Wintermonate kalt und schneereich. Die Jungs vom Oberdorf trafen sich nach Schulschluss zum Schlittschuhlaufen auf dem Bach. Die Fahrt führte vom Goldenen Ring durch die Brücken der Brückenstraße, Goethestraße, Schulstraße, Entenlaich, Kreuzstraße, Untere Kirchstraße, Bachgasse bis zur Brücke im Schlossgarten (nicht mehr vorhanden).



1967
Eishockeyspielen am Hopfenberg (Nähe Flugplatz) zwischen Großen- und Altengöttern
v.l.: 3. Hansi Zimmermann, 4. Gerd Bischoff, 5. Martin Schröter, 6. Wolfgang Hohmann, 7. Thomas Karnofka, 8. Ulf Joseph, 9. Manfred Hasert, Lothar Bischoff.

Unterwegs gesellten sich zahlreiche Jungen und Mädchen dazu, denn das Bachbett war in dieser Zeit noch ziemlich breit. Manche Jugendliche sind unter den Brücken durchgefahren, meistens trauten sich die Mädchen nicht und verließen den Bach, um ihn auf der anderen Straßenseite wieder zu betreten. Die älteren Jungen liefen vom Schlossgarten noch einige Kilometer weiter bis zum Unterried, denn dort war auch alles durch Überflutung spiegelglatt gefroren.

Ingrid Baumgardt

Sonstiges

Nationalpark Hainich



Nationalpark
Hainich



Neue Sonderausstellung „Ein Wald im Wandel“ im Nationalparkzentrum eröffnet

Eindrucksvolle Bilder zeigen die Dynamik der Natur und Ästhetik des Buchenwaldes.

Ab heute präsentiert der Nationalparkzentrum Thiemsburg die Sonderausstellung „Ein Wald im Wandel. Fotodokumentation der ersten 20 Jahre des Nationalparks Hainich“. Die Ausstellung feiert den 20. Geburtstag des Nationalparks. Sie zeigt ausgewählte Fotoreihen aus dem Projekt „Fotodokumentation“, das im Jahr 2000 begonnen wurde, um die dynamischen Vorgänge der ungestörten Entwicklung der Wald- und Offenlandflächen des Nationalparks zu erfassen.

Vieles ist in einem neuen Bildband festgehalten, der neben beeindruckenden Fotos noch Informationen zur Wald- und Forstgeschichte des Hainich, zur Gründung des Nationalparks und dessen Anerkennung als WeltNaturerbe enthält. Zur Ausstellung und zum Bildband erklärt Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund: „Die Fotoreihen zeigen eindrucksvoll, wie dynamisch sich die Natur ohne menschlichen Einfluss entwickelt. Der Hainich bietet ganz besonderen Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten, die sich in Wirtschaftswäldern nicht entfalten können. Wer die Entwicklung unseres Nationalparks mal im Zeitraffer betrachten möchte, für den ist diese Ausstellung genau das Richtige“.



Heute wird der Fotograf Thomas Stephan die Einführung in die Ausstellung seiner eigenen Bilder übernehmen. Thomas Stephan arbeitet seit 1994 immer wieder an Projekten im Nationalpark Hainich; zuletzt erstellte er die Bilder für den Jubiläumskalender 2018. Seit rund 25 Jahren ist sein Arbeitsschwerpunkt das Naturerbe Mitteleuropas.

Im Rahmen des Projektes „Fotodokumentation“ werden an ca. 30 ausgewählten Standorten in bestimmten Zeitabständen (jährlich, alle drei Jahre bzw. alle sechs Jahre) Fotos angefertigt. Einzelne Punkte wurden dabei bereits über 20 Jahre hinweg immer wieder exakt aus dergleichen Perspektive dokumentiert. „Es ist absolut faszinierend, wenn man diese Fotoreihen betrachtet und die kleinen und großen Veränderungen der vergangenen 20 Jahre erkennt. Da ist der nach 20 Jahren komplett mineralisierte, liegende Totholzstamm, der Raum für junge Bäume bietet und Nährstoffe für neues Leben liefert. Oder die Sukzession auf den ehemaligen Schießbahnen auf dem Kindel, wo sich der Wald in atemberaubender Geschwindigkeit sein angestammtes Revier zurückholt. An anderen Punkten sieht man aber auch, dass die Entwicklung von Kulturwald zum Naturwald vor allem eines braucht - und das ist Zeit“, resümiert Nationalparkleiter Manfred Großmann die neue Ausstellung. Teil der Ausstellung ist eine Multimediaschau, mit Musik untermalt, die ebenfalls von Thomas Stephan zusammengestellt wurde.



Die Sonderausstellung wird bis zum 30. Juni 2018 zu sehen sein; sie ist im Rahmen des Besuchs der Dauerausstellung im Nationalparkzentrum an der Thiemsburg kostenlos. Der Bildband ist für 16,80 € zu erwerben.

Manfred Großmann
Nationalparkleiter



*Wir gratulieren
ganz herzlich
zur Konfirmation:*

**Den Konfirmandinnen der
Gemeinde Altengottern
die herzlichsten Glückwünsche
zum großen Ehrentag am 8. April:**

Laura Panse
Sophia Schmidt
Lilly Schneider
Vivien Schulze

Herzlichst

**Jan Tröstrum
Bürgermeister**

Für die kleine Kämpferin



HERMINE
AUF DER SUCHE
NACH DEM
Glück!



Spezial: mit Teenager-u.
Erwachsenenkleidung

WO: Gemeindeschenke, Hauptstraße 37,
99947 **Schönstedt**

WANN: **SAMSTAG**, den **14.04.2018**
von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

(Einlass für Schwangere ab 13.30 Uhr)

WAS: **Baby- und Kinderbekleidung**



für Frühjahr und Sommer (Gr. 50 – 176)

Kinderwagen u. Erstausstattungszubehör
Spielzeug, Bücher, etc.

HANDMADE durch die „Spinnstube“

NEU: Teenager-u. Erwachsenenkleidung



Baby- und Kinderbekleidung und Zubehör auf dem **Saal**
Teenager- und Erwachsenenkleidung im Kulturraum **1.Etage**
großer **KUCHENBASAR** in unserer **Gaststube**

Es freuen sich auf zahlreiche Besucher: die Zwergenmamas!